

## Großbritannien

### HITACHI BAUT FÜR ABELLIO IC-ZÜGE

Abellio UK hat jetzt für das Franchise East Midlands Railway (EMR) für über 400 Mio. GBP Intercity-Züge bei Hitachi Rail geordert. Abellio wurde mit dem Betrieb von EMR im April dieses Jahres beauftragt. Das Franchise startet am 18. August 2019. Abellio wird die bestehende Intercity-Flotte, die derzeit eine Mischung aus dieselelektrischen Bombardier-Zügen Class 222 „Meridian“ und HSTs mit Paxman-Antrieb bildet, vollständig durch eine Flotte neuer Hitachi-Bimode-Züge ersetzen. Abellio hat 33 fünfteilige Züge bestellt, die in Doppeltraktion eingesetzt werden sollen. Sie werden ab 2022 in Betrieb gehen. Das Finanzierungspaket für diese neuen Hitachi-Züge wird von Rock Rail geleitet, die Flotte von Rock Rail East Midlands Plc. finanziert und für die Dauer des Franchise an Abellio vermietet. (*eurailpress.de*)

## Polen

### PESA MODERNISIERT 14 TRIEBWAGEN

Die polnische PKP Intercity hat Pesa und deren Tochter ZNTK Mińsk Mazowiecki mit der Modernisierung von 14 Elektrotriebzügen der Baureihe ED74 „Edyta“ beauftragt. Der Auftragswert liegt bei 223 Mio. PLN (52,3 Mio. €) netto. Die Züge aus dem Jahr 2005 werden im Zuge der Modernisierung unter anderem mit Klimaanlage und WLAN ausgestattet, außerdem wird die Schalldämmung verbessert. PKP IC will die vierteiligen Züge auf den Linien Wrocław – Lublin und Wrocław – Kielce einsetzen und erwartet die Lieferung der modernisierten Fahrzeuge binnen 48 Monaten. Die Züge waren ursprünglich für die Przewozy Regionalne (Polregio) hergestellt worden und wurden 2008 von PKP IC übernommen. Der Neupreis lag seinerzeit bei 178 Mio. PLN (41,8 Mio. EUR). Der Preis für die Modernisierung mutet daher sehr hoch an, die Alternative wäre allerdings die Verschrottung der Fahrzeuge gewesen, nachdem PKP IC in der Vergangenheit bereits erfolglos versucht hatte, sie zu verkaufen. (*eurailpress.de*)

## Lettland

### SKODA GEWINNT – TALGO VERLIERT

Das lettische Bahnunternehmen Pasažieru Vilciens (PV) hat Škoda Vagonka zum Sieger einer Ausschreibung für die Lieferung von 32 Elektrotriebzügen erklärt. Wie PV-Vorstandschef Rodžers Jānis Grigulis mitteilte, erfolgte die Entscheidung nach Umsetzung einer Auflage der für die Kontrolle von Beschaffungsmaßnahmen zuständigen Behörde IUB, die eingereichten Angebote erneut zu überprüfen (Rail Business vom 07.02.2019). Damit wurde die zuvor getroffene Entscheidung revidiert, wonach Talgo zum Sieger des Verfahrens erklärt worden war. Das Angebot von Škoda beläuft sich auf 241,9 Mio. €. Außer Škoda und Talgo hatten sich auch die schweizerische Stadler Rail und die spanische CAF um den Auftrag beworben, wobei Talgo mit 225,3 Mio. € das niedrigste Angebot einreichte und deshalb auch zuerst den Zuschlag erhalten hatte. Allerdings klagte Škoda gegen die Entscheidung und verwies dabei auf technische Vorteile des eigenen Angebots wie niedrigere Energie- und Betriebskosten. Es handelt sich um den mittlerweile dritten Vorstoß Lettlands, die veraltete und verschlissene Nahverkehrsflotte im Großraum Riga zu ersetzen. (*eurailpress.de*)

### ELEKTRIFIZIERUNG VON ÜBER 300 KM

Der Kohäsionsfonds der EU investiert 318,5 Mio. € in Lettland, um 308 km des wichtigsten Ost-West-Eisenbahnnetzes zu elektrifizieren. Zum Projekt gehören die Strecken Riga – Krustpils, Krustpils – Daugavpils und Krustpils – Rēzekne. Das lettische Bahnnetz ist insgesamt etwa 1.860 km lang, aber nur etwa 14 % sind elektrifiziert. Die EU-Verkehrskommissarin Violeta Bulc sagte dazu: „Durch die Senkung der Kosten und Reisezeiten wird dieses kohäsionspolitische Projekt die Beschäftigung und die Wirtschaft Lettlands ankurbeln, indem es den Transitverkehr und den Handel durch die baltischen Staaten erleichtert“. (*eurailpress.de*)

## Kamerun

### WEITER KEIN PV NACH ESEKA

Vor der Eisenbahnkatastrophe von Eseka am 21. Oktober 2016 beförderte die Kamerunische Eisenbahn (Camrail) auf der Bahnlinie Yaoundé – Douala durchschnittlich 1.523 Menschen pro Tag. Aber seit diesem Unfall, bei dem 79 Menschen getötet und fast 600 verletzt wurden, ist dieser Dienst eingestellt worden, und nur Güterverkehr findet noch statt. Die Wiederkehr des Intercity-Zuges, der zweimal täglich zwischen den beiden Städten verkehrte, wurde mehrfach angekündigt und immer noch nicht verwirklicht. Eine der direkten Folgen war die Intensivierung des Straßenverkehrs auf der Nationalstraße Nr. 3, der sogenannten Todesroute (4.200 Unfälle, davon 179 Todesfälle zwischen Januar und August 2017). (*Eco Matin, WK*)

## Pakistan

### ZUGZUSAMMENSTOSS MIT 21 TOTEN

Mindestens 21 Fahrgäste sind bei einem Zugunglück im südlichen Punjab gestorben und über 100 verletzt worden, als der Akbar-Express auf seiner Fahrt von Lahore nach Quetta am Donnerstagmorgen im Bahnhof Walhar bei Sadiqabad im Bezirk Rahim Yar Khan in einen Güterzug krachte. Der Aufprall war so stark, dass mehrere Wagen des Akbar-Express entgleisten, während die Lokomotive erhebliche Schäden erlitt, so die Polizei. Mehr als 50 Krankenwagen - sowohl öffentliche als auch private - aus dem gesamten Bezirk eilten zur Unfallstelle und nahmen an der Rettungsaktion teil. Nach vorläufigen Untersuchungen hat ein Signalwechsel den Zug auf ein Umfahrgleis gelenkt, wo der Güterzug abgestellt war, was zu dem Unfall führte. Der Premierminister Imran Khan forderte in einem Tweet den Eisenbahnminister auf, „Notfallmaßnahmen zu ergreifen, um der jahrzehntelangen Vernachlässigung der Eisenbahninfrastruktur zu begegnen und Sicherheitsstandards zu gewährleisten“. Eisenbahnminister Sheikh Rasheed sagte, dass eine Untersuchung eingeleitet wurde. Er kündigte Entschädigungen für die Familien der Verstorbenen und für die Verletzten an. Oppositionsparteien forderten den Rücktritt des Eisenbahnministers. Einem ständigen Ausschuss der Nationalversammlung zufolge gab es in Pakistan seit 2014 384 Zugunfälle, davon 74 im Zeitraum 2018-19, 67 in 2017-18, 78 in 2016-17, 76 in 2015-16 und 89 Unfälle in 2014-15. Zuletzt, am 20. Juni, wurden drei Menschen getötet, als der Jinnah-Express von Karatschi nach Lahore auf einen abgestellten Güterzug in Hyderabad auffuhr. (*Tribune, WK*)